

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015





Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname: NEOSTATIC® HB 155**
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: -**
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Antistatikum
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Lieferant/Hersteller:**  
Peter H. Urdahl GmbH  
Grete-Neuermann-Weg 14  
22559 Hamburg
- **Tel.:** +49-40-812328  
**Fax:** +49-40-813067
- **E-Mail sachkundige Person:** sds@kft.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Siehe Lieferant/Hersteller
- **1.4 Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrale Göttingen Tel.: +49 551 19240  
Vergiftungsinformationszentrale (VIZ)
- **Notruf:** +43-1-4 06 43 43

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
  -  GHS02 Flamme
  - Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
  -  GHS07
  - Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**
  -  Xi; Reizend
  - R36: Reizt die Augen.
  -  F; Leichtentzündlich
  - R11: Leichtentzündlich.
  - R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Klassifizierungssystem:**  
Die Klassifizierung entspricht der aktuellen Gesetzgebung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

— DE —

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

Handelsname: **NEOSTATIC® HB 155**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **Gefahrenpiktogramme:**



GHS02 GHS07

- **Signalwort:** Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Propan-2-ol

- **Gefahrenhinweise:**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Sicherheitshinweise:**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P264 Nach Gebrauch die Hände gründlich waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- **2.3 Sonstige Gefahren:**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:** Nicht anwendbar

- **vPvB:** Nicht anwendbar

### \* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

- **Beschreibung:** Antistatikum in Isopropanol

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-63-0	Propan-2-ol	25-50%
EINECS: 200-661-7	Xi R36; F R11	
Indexnummer: 603-117-00-0	R67	
Reg.nr.: 01-2119457558-25-xxxx Flam. Liq. 2, H225; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H336		

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

In Zweifelsfällen oder bei anhaltenden Symptomen Arzt aufsuchen.

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

- **nach Augenkontakt:** Augen bei geöffneten Lidern ca. 10-15 min mit Wasser spülen. Dann (Augen-) Arzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen.

Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.

- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Lokale Reizerscheinungen

- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:** Symptomatische Behandlung

 DE —  
(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

Handelsname: **NEOSTATIC® HB 155**

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben:**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Nicht rauchen - Zündquellen fernhalten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### \* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.  
Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Bei der Verarbeitung werden leicht flüchtige, entzündliche Bestandteile freigesetzt.  
Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.  
Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Dicht verschlossen an einem kühlen und trockenen Ort mit ausreichender Raumlüftung lagern.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

---

**Handelsname: NEOSTATIC® HB 155**


---

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Getrennt von Futtermitteln lagern.  
Bestimmungen der TRGS 510 beachten.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
  - **Lagerklasse:** 3: Entzündbare Flüssigkeiten
  - **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
  - **7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 

### \* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben. Siehe Abschnitt 7.
- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

#### 67-63-0 Propan-2-ol

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
2(II);DFG, Y

- **DNEL-Werte:**

Abkürzungen:

In = Industrial (industriell)

Prof = Professional (gewerblich)

Cons = Consumer (Verbraucher)

LLE = Long term, local effects (langfristige, lokale Wirkung)

LSE = Long term, systemic effects (langfristige, systemische Wirkung)

SLE = Short term, local effects (akute, lokale Wirkung)

SSE = Short term, systemic effects (akute, systemische Wirkung)

#### 67-63-0 Propan-2-ol

Oral DNEL/Cons/LSE 26 mg/kg bw/day (human)

Dermal DNEL/Cons/LSE 319 mg/kg bw/day (human)

DNEL/In/LSE 888 mg/kg bw/day (human)

Inhalativ DNEL/Cons/SLE 89 mg/m<sup>3</sup> (human)DNEL/In/SLE 500 mg/m<sup>3</sup> (human)

- **PNEC-Werte:**

Abkürzungen:

aq = aqua (Wasser)

sed = sediment (Sediment)

#### 67-63-0 Propan-2-ol

Oral PNEC/oral 160 mg/kg (-)

food

PNEC 28 mg/kg (soil)

2251 mg/l (sewage treatment plant)

PNEC/Aq 140,9 mg/l (fresh water)

140,9 mg/l (Intermittent release)

140,9 mg/l (marine water)

PNEC/sed 552 mg/kg (fresh water)

552 mg/kg (marine water)

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

---

**Handelsname: NEOSTATIC® HB 155**


---

(Fortsetzung von Seite 4)

**· Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**
**67-63-0 Propan-2-ol**

BGW (Deutschland) 25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Vollblut  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Parameter: Aceton

25 mg/l

Untersuchungsmaterial: Urin  
 Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende  
 Parameter: Aceton

**· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**· Persönliche Schutzausrüstung**
**· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
 Berührung mit den Augen vermeiden.

**· Atemschutz:**

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich  
 Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung:  
 Kurzzeitig Filtergerät:  
 Filter: A (Kennfarbe: braun)  
 Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 - Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.  
 Atemschutz sollte nur zum Beherrschen des Restrisikos bei Kurzeittätigkeiten dienen, wenn alle praktisch durchführbaren Schritte zur Gefährdungsreduzierung an der Gefahrenquelle eingehalten wurden, z.B. durch Zurückhaltung und/oder lokale Absaugung.

**· Handschutz:**

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)  
 Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.  
 Vor jeder erneuten Verwendung des Handschuhs ist die Dichtheit zu prüfen.  
 Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.  
 Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

**· Handschuhmaterial:**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

**· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**· Augenschutz:** Dichtschießende Schutzbrille

**· Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**


---

**· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**· Allgemeine Angaben:**
**· Aussehen:**

**Form:** Pastös  
**Farbe:** Bräunlich  
**Geruch:** Nach Isopropanol  
**Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt

**· pH-Wert:** Neutral

**· Zustandsänderung:**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

Handelsname: **NEOSTATIC® HB 155**

(Fortsetzung von Seite 5)

<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	> 82 °C
<b>Erweichungstemperatur/-bereich:</b>	~ 30 °C
· <b>Flammpunkt:</b>	< 21 °C
· <b>Zündtemperatur:</b>	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	> 160 °C
· <b>Selbstentzündlichkeit:</b>	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· <b>Explosionsgefahr:</b>	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
· <b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>untere:</b>	2,0 Vol %
<b>obere:</b>	12,0 Vol %
· <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>	43 hPa
· <b>Dichte bei 40 °C:</b>	0,89 g/cm <sup>3</sup>
· <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Teilweise mischbar 40 % bei > 40 °C
· <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt
· <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt
<b>kinematisch:</b>	Nicht bestimmt
· <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Starke Oxidantien  
Starke Säuren  
Starke Basen
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden

### \* ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
LD<sub>50</sub>, oral (Ratte): > 2000 mg/kg  
Die Struktur des HB 155 ist natürlichen Fettprodukten ähnlich. Die möglichen Abbauprodukte treten im tierischen und menschlichen Organismus auf und sind ungefährlich.  
Oral LD<sub>50</sub> > 2000 mg/kg (rat)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Im Tierversuch (Kaninchen): Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Reizwirkung

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

Handelsname: **NEOSTATIC® HB 155**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **An den Atemwegen:** Keine Daten verfügbar
- **Sensibilisierung:** Am Kaninchen wurde keine Sensibilisierung festgestellt.
- **Sonstige Angaben (zur experimentellen Toxikologie):** Keine mutagenen Effekte bekannt
- **Krebserzeugende, erbgutverändernde sowie fortpflanzungsgefährdende Wirkungen:**  
Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxische und teratogene Wirkungen.
- **Subakute bis chronische Toxizität:**
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Keine Einstufung
- **Aspirationsgefahr:** Nicht relevant
- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**  
Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Übelkeit, Kopfschmerzen, Schwindel und Schläfrigkeit.

### \* ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
Quantitative Daten speziell zum Produkt liegen nicht vor.
- **67-63-0 Propan-2-ol**
- EC<sub>50</sub>/24h (statisch) > 9714 mg/l (Daphnia magna)
- LC<sub>50</sub>/96h (dynamisch) 9640 mg/l (Pimephales promelas) (OECD 203)
- TGK (statisch) 1050 mg/l (Pseudomonas putida)  
16h  
1800 mg/l (Scenedesmus quadricauda)  
7d
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
HB 155: biochemisch leicht abbaubar. Die Struktur des HB 155 ist natürlichen Fettprodukten ähnlich. Die möglichen Abbauprodukte treten im tierischen und menschlichen Organismus auf und sind ungefährlich.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Reichert sich in Organismen nicht nennenswert an.
- **BCF:** Biokonzentrationsfaktor des HB 155: < 150 (Zebrafisch)
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- **Weitere ökologische Hinweise**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend  
Gemäß Anhang 4 der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17.05.1999  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung beim Eindringen größerer Mengen in den Untergrund oder in Gewässer möglich
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften
- **Europäischer Abfallschlüssel (EAK):**  
07 01 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HVZA) organischer Grundchemikalien

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

Handelsname: **NEOSTATIC® HB 155**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Ungereinigte Verpackungen**

- **Empfehlung:**



Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser

### \* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.1 UN-Nummer:</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">UN1219</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">1219 ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), Gemisch ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL) mixture</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.3 Transportgefahrenklassen:</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> </ul>	<div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe 3</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG, IATA</b></li> </ul>	<div style="text-align: center;">  </div> <p style="text-align: center;">3 Entzündbare flüssige Stoffe 3</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.4 Verpackungsgruppe:</b></li> <li>· <b>ADR, IMDG, IATA</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">II</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.5 Umweltgefahren:</b></li> <li>· <b>Marine pollutant:</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">Nein</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:</b></li> <li>· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b></li> <li>· <b>EMS-Nummer:</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E,<u>S</u>-E</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">Nicht anwendbar</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Transport/weitere Angaben:</b></li> <li>· <b>ADR</b></li> <li>· <b>Freigestellte Mengen (EQ):</b></li> <li>· <b>Begrenzte Menge (LQ):</b></li> <li>· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">E2 1L Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Beförderungskategorie:</b></li> <li>· <b>Tunnelbeschränkungscode:</b></li> </ul>	<p style="text-align: center;">2 D/E</p>

(Fortsetzung auf Seite 9)



## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

Handelsname: **NEOSTATIC® HB 155**

(Fortsetzung von Seite 8)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IMDG</b></li> <li>· <b>Limited quantities (LQ)</b></li> <li>· <b>Excepted quantities (EQ)</b></li> </ul>	1L Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>IATA</b></li> <li>· <b>Bemerkungen:</b></li> <li>· <b>Label:</b></li> </ul>	Packing Instructions: For Limited Quantities: Y341 (Max Net Qty/Pkg: 1 l) Passenger and Cargo Aircraft: 353 (Max Net Qty/Pkg: 5l) Cargo Aircraft only: 364 (Max Net Qty/Pkg: 60 l)
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>UN "Model Regulation":</b></li> </ul>	UN1219, ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), Gemisch, 3, II

### \* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Störfallverordnung:**  
 Anhang I - Nr.: 7b  
 Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1  
 - Satz 1: 5000000 kg  
 - Satz 2: 50000000 kg  
 Geltungsbereich: leichtentzündliche Flüssigkeiten
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich
- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**  
 M050 Umgang mit Gefahrstoffen  
 BG-Merkblatt M004 "Reizende /ätzende Stoffe"  
 TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse; sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Gründe für Änderungen:**  
 EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)  
 Arbeitsplatzgrenzwert(e)  
 DNEL/PNEC Werte  
 Angaben zur Ökologie  
 Angaben zum Transport  
 Allgemeine Überarbeitung
- **Ersetzt die Version vom:** 05.04.2012
- **Relevante Sätze**  
 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **R11** Leichtentzündlich.
- **R36** Reizt die Augen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006 EG, Artikel 31

Druckdatum: 15.04.2015

Version: 7. 0

überarbeitet am: 15.04.2015

**Handelsname: NEOSTATIC® HB 155**

(Fortsetzung von Seite 9)

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

STOT SE 3 Berechnungsmethode

Eye irrit. 2; Flam.liq.3 auf der Basis von Prüfdaten

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

KFT Chemieservice GmbH

Im Leuschnerpark. 3 64347 Griesheim

Postfach 1451 64345 Griesheim

Tel.: 0800 4045300 oder +49 6155 86829-0

Fax: +49 6155 86829-25

Sicherheitsdatenblatt Service: +49 6155 86829-22

- **Ansprechpartner:** Angelika Torges

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Die mit \* gekennzeichneten Abschnitte weisen Änderungen gegenüber der letzten Version auf.